

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

28.1.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. Januar 1910.

34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementsarten).

Banadietrich

in drei Akten von Siegfried Wagner.

Kostümliche Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Dietrich	Max Böttner.
Schwamweiß	Ida von Westhoven.
Bittich	Heinrich Hensel als Gast.
Dietleib	Pancho Kochen.
Ute, dessen Mutter	Kaja Ehojer.
Der Teufel	Eduard Schüller.
Eyel	Friedrich Gel.
Ein Priester	Hand Keller.
Eine Elfe	Käthe Warmerdinger.
Der Tod	Hermann Benedict.
Stimme des Herrn	—
Stimme der Mume	Gisella Teres.

Krieger, Frauen, Mägde und Burschen, Nachbarn der Frau Ute, Elfen und andere Waldgeister, Wasserjungfrauen.

Orchester-Vorspiel zum dritten Akt: **Das wilde Meer.**

Im dritten Akt: „Spiel der Waldgeister“, arrangiert von Paula Allegri-Bay.
Schauplay: Erster Akt: Dietrichs Burghof. Zweiter Akt: Utes Gehöft und Garten.
Dritter Akt: Wald und See — Auf dem Broden — In der Tiefe des Sees.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Größere Pause nach dem ersten Akte.

☛ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ☛

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Leitzbücher sind an der Vorkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. „A“ 6.—, Sperrsitze I. Abt. „A“ 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

☛ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufsehalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Sitzplätzen nicht gestattet.**

Krank: Hand Längler.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, geduldet sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 29. Januar: **33. A. Maria Stuart.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 30. Januar: **33. C. Hida.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 31. Januar: **34. A. Das Konzert.** Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Freitag, den 28. Januar 1910.

20. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Biberpelz.

Komödie in vier Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Otto Klenschorf.

Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hugo Höcker.
Krüger, Rentier	Paul Gemmecke.
Doktor Fleischer	Max Schneider.
Philipp, dessen kleiner Sohn	Otto Frohmann.
Motes	Wilhelm Kempf.
Frau Motes	Elsa Noorman.
Frau Wolff, Waschfrau	Margarete Pix.
Julius Wolff, ihr Mann	Josef Mark.
Leontine, } ihre Töchter	Marie Genter.
Adelheid, }	Alwine Müller.
Wulkow, Schiffer	Adolf Hallégo.
Glascnapp, Amtschreiber	Felix Krones.
Mitteldorf, Amtskliener	Walter Korth.

Ort der Handlung: irgendwo um Berlin.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 27. Januar**, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Freitag, den 28. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Parterreloge 1. Rang	6 A. — 30	Logen 2. Rang	2 A. 20 3/4
Logen 1. Rang	5 A. 50 3/4	Logen 3. Rang	1 A. 20 3/4
Balkon	5 A. 50 3/4	Stehplätze 2. und 3. Rang	— A. 90 3/4
Sperrsitze I. Abt.	4 A. 50 3/4	Galerie	— A. 60 3/4
Sperrsitze II. Abt.	3 A. 60 3/4		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☚

Krank: Hans Tanzler.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☚

Mittwoch, den 2. Februar 1910: 21. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Samstag, den 29. Januar: **33. A. Maria Stuart.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 30. Januar: **33. C. Aida.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag, den 31. Januar: **34. A. Das Konzert.** Anfang 7 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Nachdruck verboten.